ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Kammweg Erzgebirge Vogtland

30.04.2019 11:08 CEST

Einsteigen und abschalten auf dem KAMMWEG Erzgebirge Vogtland

Ab 01. Mai heißt es wieder „Dachs statt Dax- einsteigen und abschalten“ auf dem Kammweg Erzgebirge- Vogtland, einem der schönsten Weitwanderwege Deutschlands. Erlebnis Tierwelt, unberührte Natur, spannende Ausblicke in eine überraschend schöne Landschaft machen den Reiz des 285 km langen Qualitätsweges aus, der von Altenberg /Geising bis nach Blankenstein in Thüringen führt. Seine eher anspruchsvolle Wegeführung über die höchsten Gipfel des Erzgebirges und Vogtlandes lässt so manches Mal den Schweiß perlen, belohnt jedoch mit einzigartigen Naturerlebnissen und Panoramablicken. Dabei gibt es unterwegs viel zu entdecken.

Auf Etappe 3 des Kammwegs von Sayda nach Seiffen,
empfiehlt sich ein Zwischenstopp im **Nussknackermuseum Neuhausen.** Über 5000 Figuren aus aller Welt sind zu bestaunen, ebenso die größte Spieldose der Welt, die zur vollen Stunde die Musik der Nussknackersuite von Peter Tschaikowski zum Besten gibt

Im **Spielzeugdorf Seiffen**, lohnt sich der Blick in eine der vielen Schauwerkstätten oder ins Spielzeug- und Freilichtmuseum, wo man die einzigartige Handwerkstechnik des Reifendrehens bestaunen kann. Ebenso lädt die **Wendt & Kühn Figurenwelt** in Seiffen ein, denn hier findet man die Vielfalt der berühmten Elf-Punkte Engel und Blumenkinder.

In Olbernhau (Ziel Etappe 4 & Start Etappe 5) wandert man unmittelbar durch die **Saigerhütte Grünthal Olbernhau**, ein einzigartiges Zeitzeugnis des Hüttenwesens der Buntmetallurgie und einstiges Zentrum der Kupferverarbeitung. Der **Museumskomplex**istein Bestandteil der laufenden Bewerbung der **„Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“** um den Titel UNESCO-Welterbe (siehe Hintergrundinformation). Hier wird Bergbaugeschichte erlebbar.

Ebenso lohnt sich in Olbernhau ein Abstecher in die **Werkstätten Flade**. Mit großer Sorgfalt und Liebe zum Detail entstehen hier kleine Wunderwerke (Engel & Figuren) mit echtem Flachshaar.

Am Start des Etappenabschnitts 6 des Kammweges lockt an den Wochenenden ein Abstecher zum **Kaffee- Kurt**. Folgen Wanderfreunde im Schwarzwassetal den originellen Hinweisschildern, finden sie umringt von Korbtruhen und allerlei Dingen aus Uromas Zeiten den Unterstand des rustikalen **Waldcafès**.Hier werden Wanderfreunde mit Kaffee und Kuchen verwöhnt!

Zahlreiche weitere Entdeckungen, wie zum Beispiel die dampfenden Rösser der **Preßnitztal- oder Fichtelbergbahn**, **Schaubergwerke**, eine der **modernsten Großschanzen Europas** (**VogtlandarenaKlingenthal**) sowie geologische Attraktionen („Basaltfächer“ am Hirtstein oder Topasfelsen Schneckenstein) sorgen für jede Menge Abwechslung beim Wandern.

Auch Oberwiesenthal, höchstgelegene Stadt Deutschlands, ist Etappenziel oder Startpunkt entlang des Kammwegs. Hier erleben Gäste Freizeitspaß pur auf der längsten **Fly-Line** Europas, mit der man vom Fichtelberg hinab ins Tal

schwebt.

Das „Anwandern am Kammweg“ wird am 1. Mai traditionell an verschiedenen Orten wie in Altenberg, Neuhausen, Olbernhau oder in Sehmatal mit geführten Stern- und Rundwanderungen sowie zünftigen Wanderfesten gefeiert!

Von Mai bis Ende Oktober kann der Kammweg dank seiner 285 km Länge als Fernwanderweg über mehrere Tage in Etappen erwandert werden. Den passenden Wanderurlaub wie z.B. „KAMM – ganz kurz“, „KAMM- Woche“, Standortwandern oder Themenwandern am Kammweg kann über den Tourismusverband Erzgebirge e.V. oder unter www.kammweg.de gebucht werden.

Kontakt & Information: Tourismusverband Erzgebirge e.V. , Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 , www.kammweg.de

Hintergrundinformation "Auf dem Weg zum Welterbe":

Die „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ bewirbt sich um den Titel „UNESCO-Welterbe“. Im Juli 2019 wird eine Entscheidung erwartet. Auch entlang des Kammwegs können Wanderer die lebendige bergmännische Geschichte und Tradition der Montanregion erleben. **800 Jahre Bergbau – 2 Länder – 1 Erbe.** www.montanregion-erzgebirge.de

---

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad-& Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, mehr als 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat.** Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen

Pressekontakt | Claudia Brödner
Pressekontakt
presse@erzgebirge-tourismus.de
+49 (0)3733 188 00-23